



Stand der Pflanzgutenerkennung in Sachsen

Saison 2022/2023

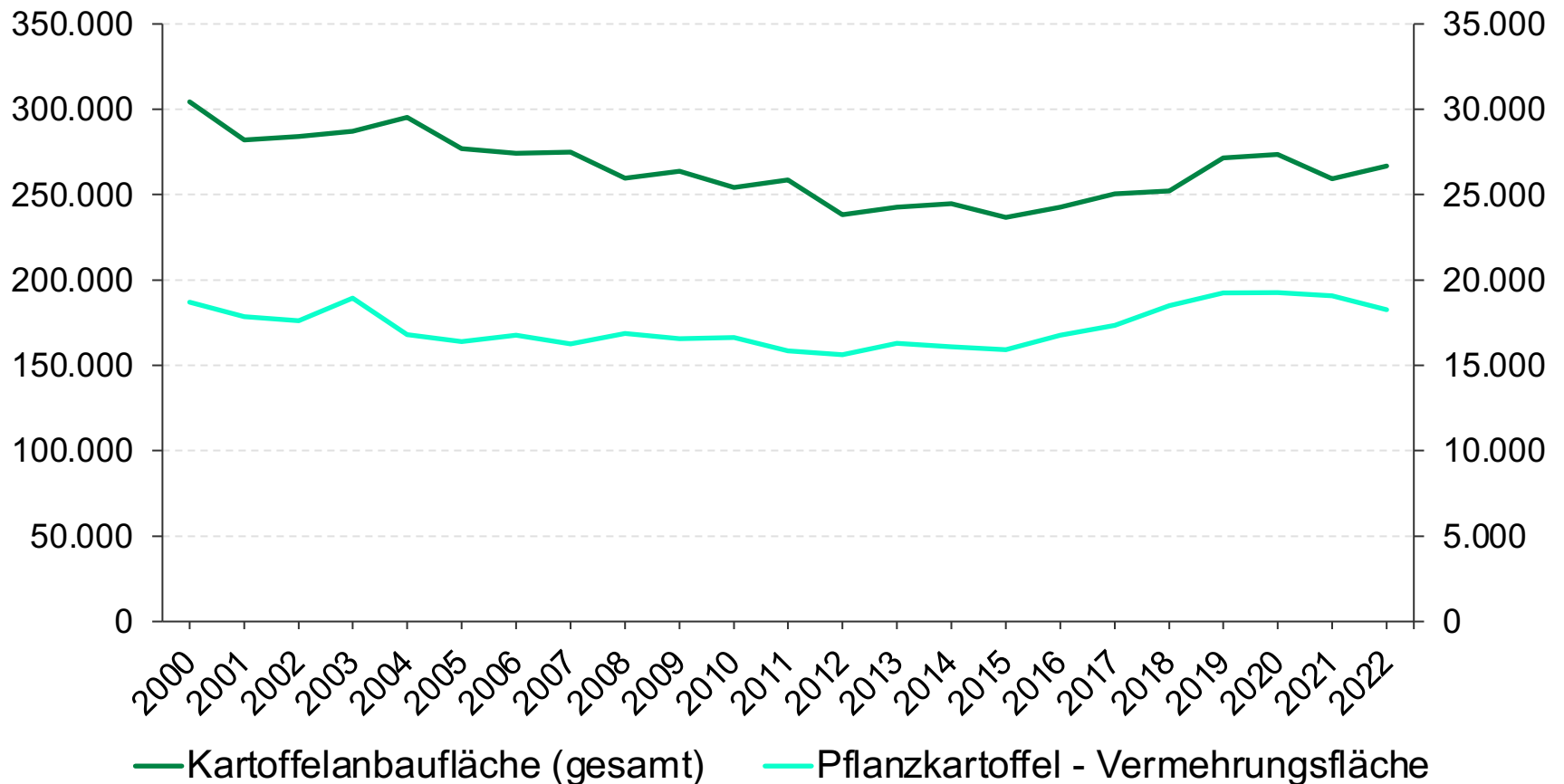




Gliederung

- Statistische Zahlen zur Pflanzgutvermehrung
- Vegetationsjahr 2022
- Ergebnisse der Feldbesichtigung
- Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung sowie der Prüfung auf Quarantänekrankheiten
- Ausblick auf die Aufbereitungssaison

Kartoffelanbauflächenentwicklung in Deutschland (ha)

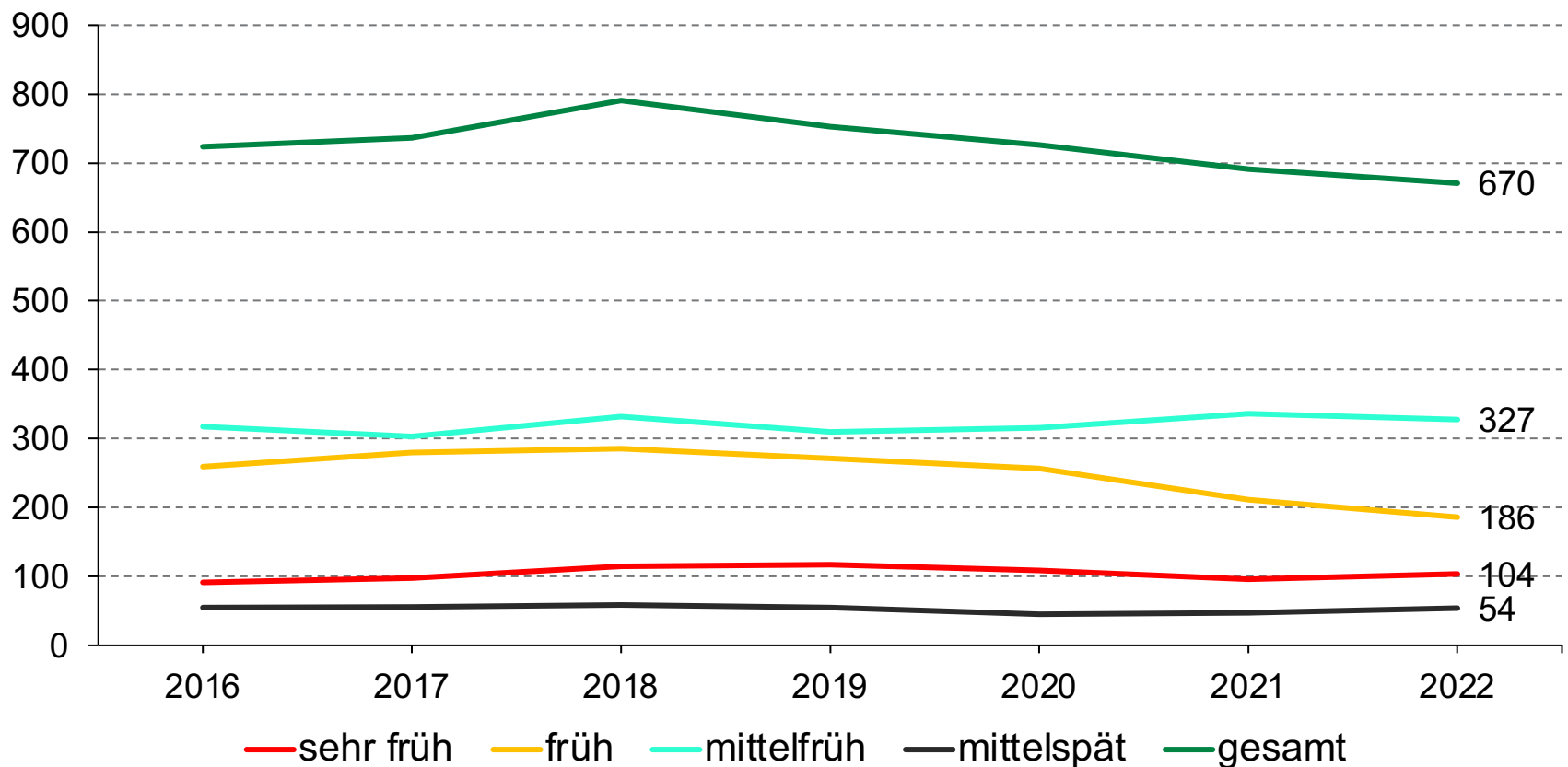


Entwicklung der Pflanzkartoffel- vermehrungsfläche in den Bundesländern

Jahre 2021 – 2022

Bundesland	2022	2021	Veränderung von 2021 zu 2022	
	ha	ha	ha	%
Niedersachsen	7.568	7.910	-342	95,7
Mecklenburg-Vorpommern	2.784	2.865	-81	97,2
Schleswig-Holstein	2.747	2.681	66	102,4
Bayern	2.195	2.436	-241	90,1
Sachsen-Anhalt	902	963	-62	93,6
Sachsen	670	691	-21	97,0
Brandenburg	504	543	-39	92,7
Baden-Württemberg	311	305	6	101,9
Thüringen	285	290	-5	98,4
Hessen	190	291	-101	65,3
Nordrhein-Westfalen	114	115	-1	99,4
Deutschland gesamt	18.270	19.090	-820	95,7

Entwicklung der Pflanzkartoffel- vermehrungsfläche (ha) in Sachsen Jahre 2016 – 2022



Top 10 Sorten in der sächsischen Pflanzkartoffelvermehrung Jahr 2022

Platz	Sorte	Fläche (ha) 2022	Reife- gruppe	Verwendungs- zweck	Fläche (ha) 2021	Veränderung zu 2021 (%)
1.	Gala	63,8	2	Speise	62,1	+ 3 %
2.	Laura	38,0	3	Speise	30,7	+24 %
3.	Soraya	34,9	3	Speise	48,5	– 28 %
4.	Milva	28,0	3	Speise	29,3	– 4 %
5.	Melody	26,3	4	Speise	25,0	+ 5 %
6.	Bellinda	23,6	3	Speise	26,8	– 12 %
7.	Lilly	20,6	3	Speise	20,1	+ 2 %
8.	Corinna	18,8	1	Speise	18,2	+ 4 %
9.	Wega	18,6	2	Speise	32,5	– 43 %
10.	Bernina	17,7	3	Speise	18,7	– 5 %

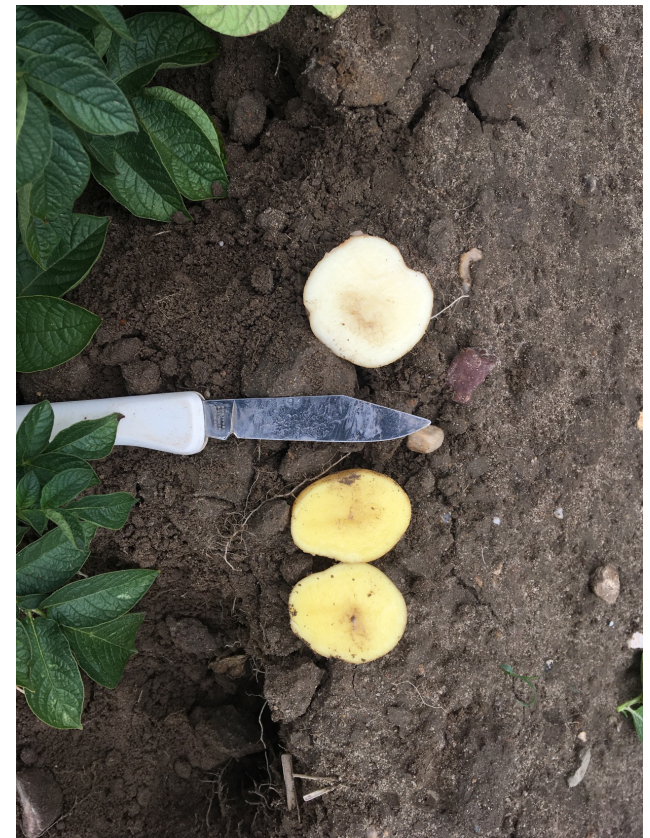
Vegetationsverlauf in Sachsen

Jahr 2022

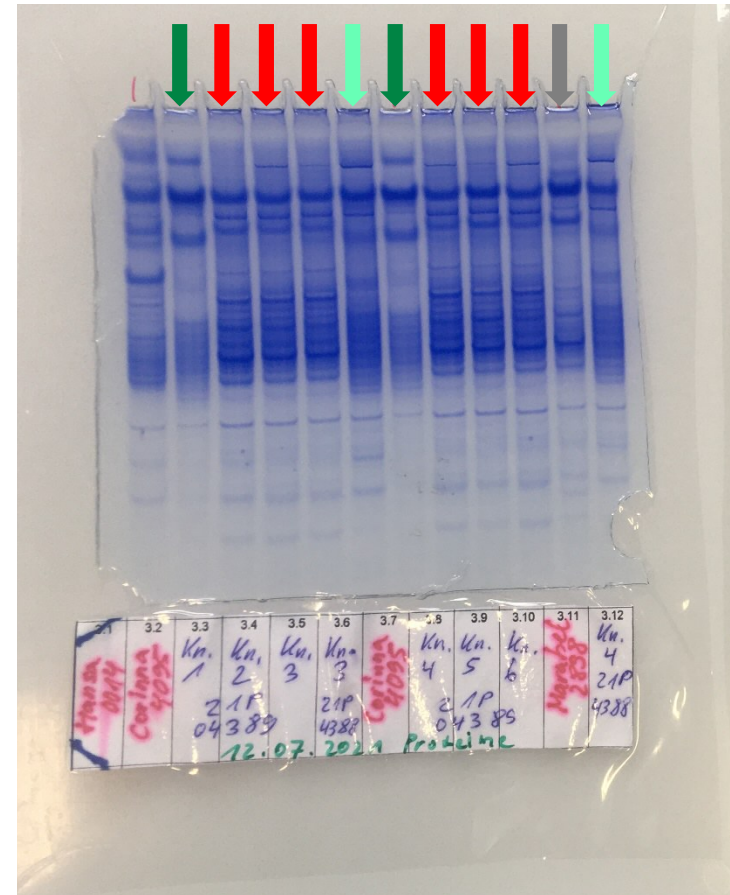
- Die Legearbeiten waren frühzeitig abgeschlossen
- Feldaufgänge und Bestandesdichten bei fast allen Sorten bzw. Vermehrungsvorhaben gut bis sehr gut
- Vegetationszeit war durch hohe Temperaturen und Trockenheit geprägt
- Trotz hoher Temperaturen und Trockenheit hielten sich die Bestände lange wachstumsfreudig
- Krautabtötung erfolgte im Vergleich zu den Vorjahren zu späterem Zeitpunkt
- Wiederaustrieb stärker ausgeprägt
- Ernte war geprägt von Niederschlägen – überwiegend Mitte – Ende Oktober abgeschlossen

Feldbesichtigung

Jahr 2022 – Fremdbesatz



Feldbesichtigung Jahr 2022 – Fremdbesatz



Feldbesichtigung

Jahr 2022 – Virus



Feldbesichtigung

Jahr 2022 – Schwarzbeinigkeit



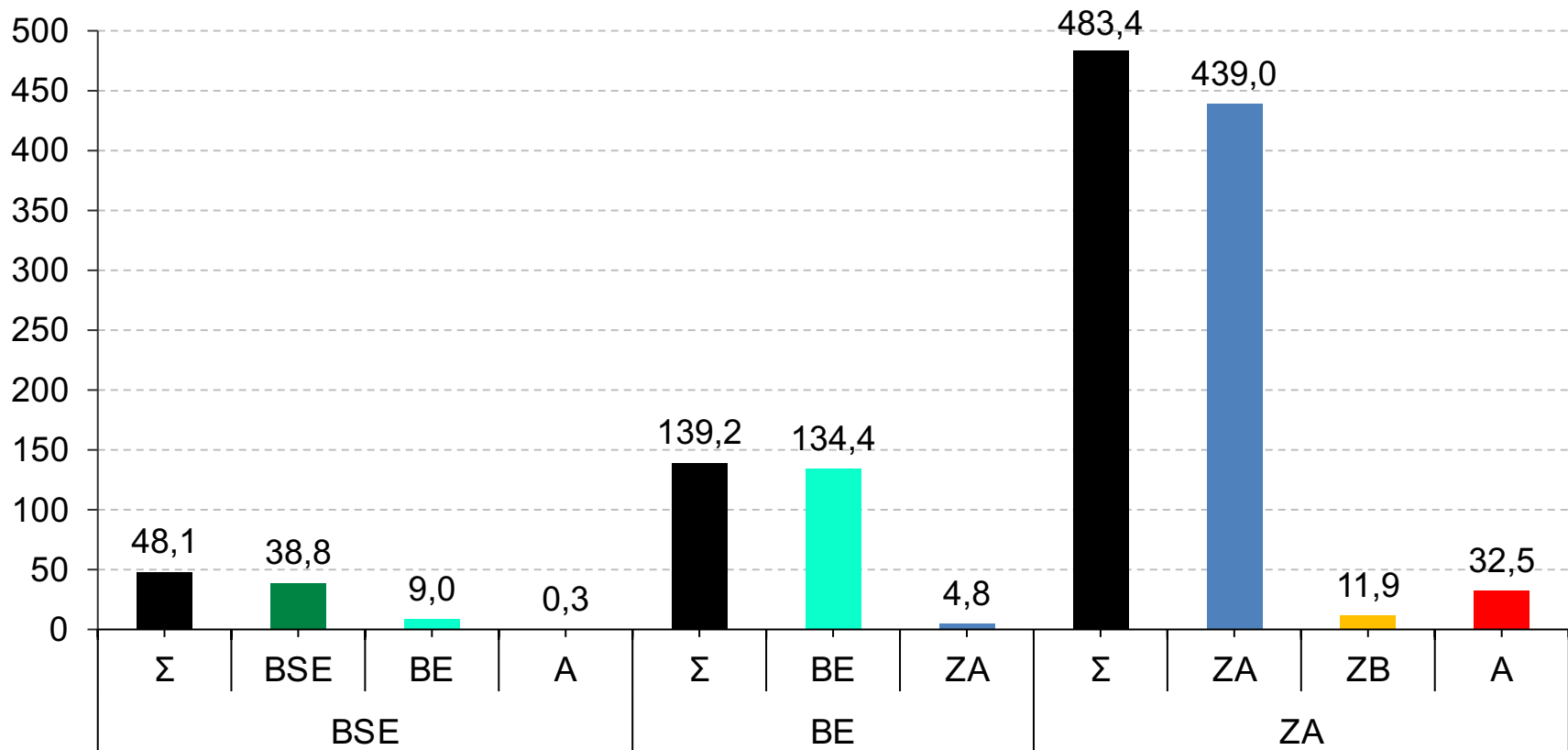
Feldbesichtigung

Jahr 2022 – Wiederaustrieb



Ergebnisse der Feldbesichtigung in Sachsen

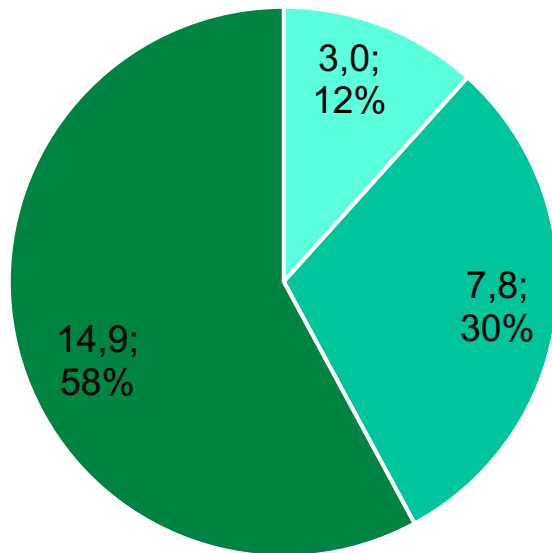
Jahr 2022



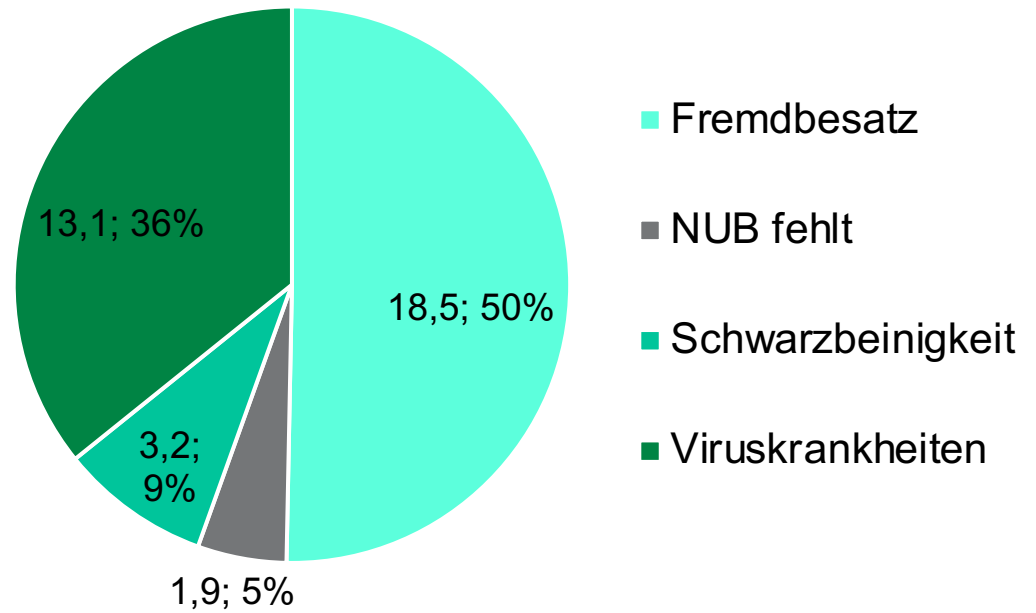
Ergebnisse der Feldbesichtigung in Sachsen

Ursachen für Abstufungen/Aberkennungen

Abstufungen

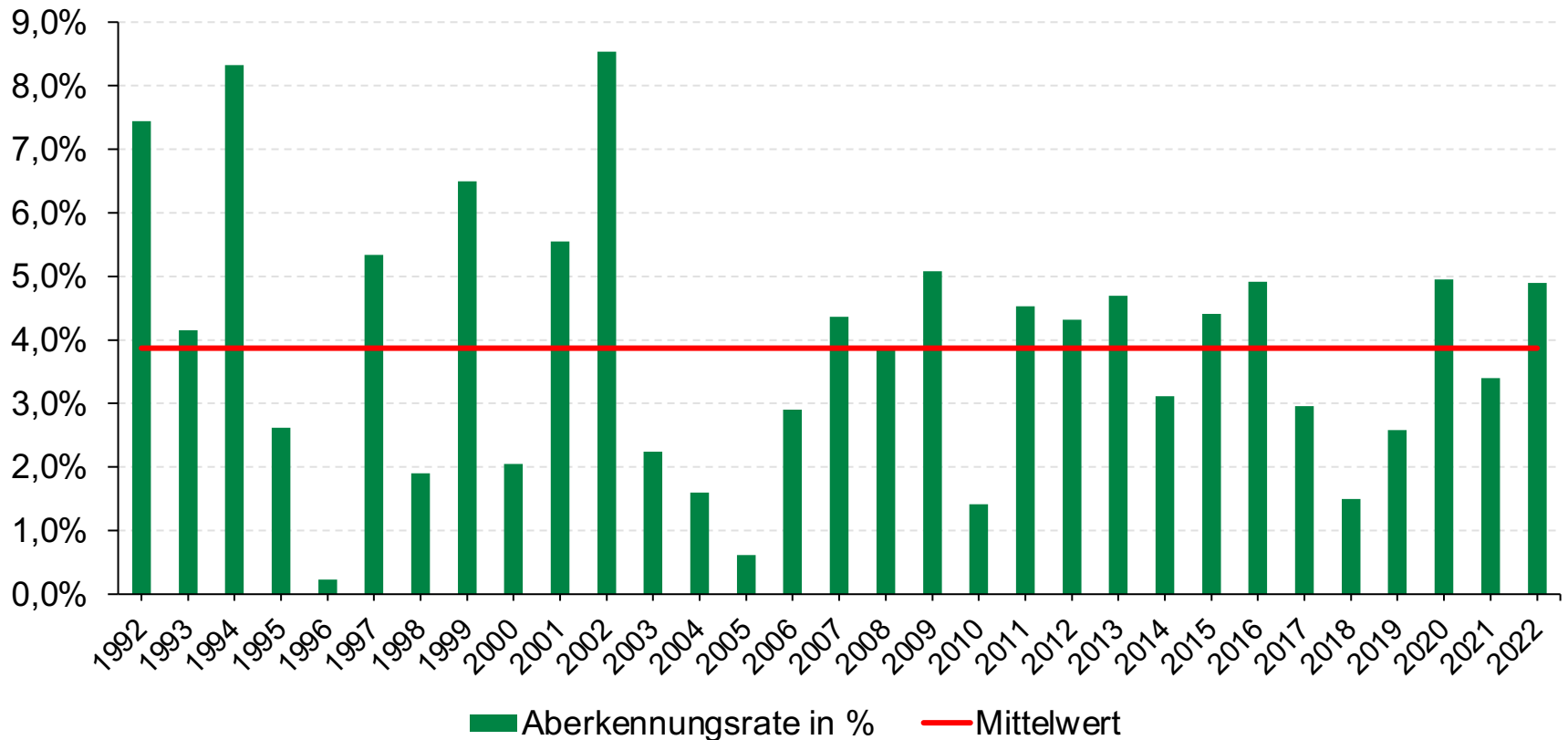


Aberkennungen



- Fremdbesatz
- NUB fehlt
- Schwarzbeinigkeit
- Viruskrankheiten

Ergebnisse der Feldbesichtigung in Sachsen – Feldaberkennungsrate % 1992 – 2022



Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – Anzucht der Augenstecklinge



Untersuchungsstand Virus: 48 %
Untersuchungsstand Quarantäne: 66 %

Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – visuelle Prüfung



Sorte: Bellinda



Sorte: Toscana

Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – visuelle Prüfung

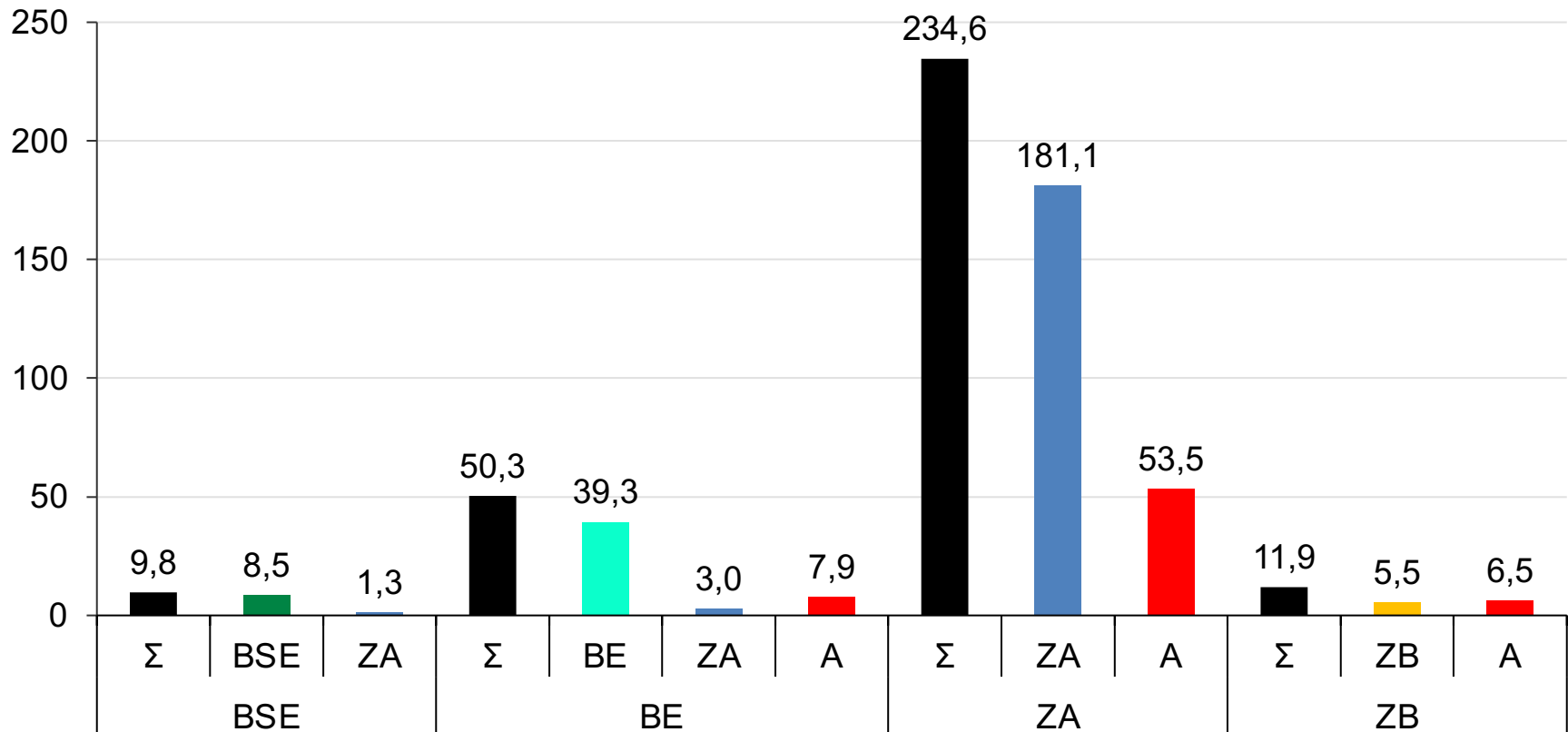


Sorte: Afra



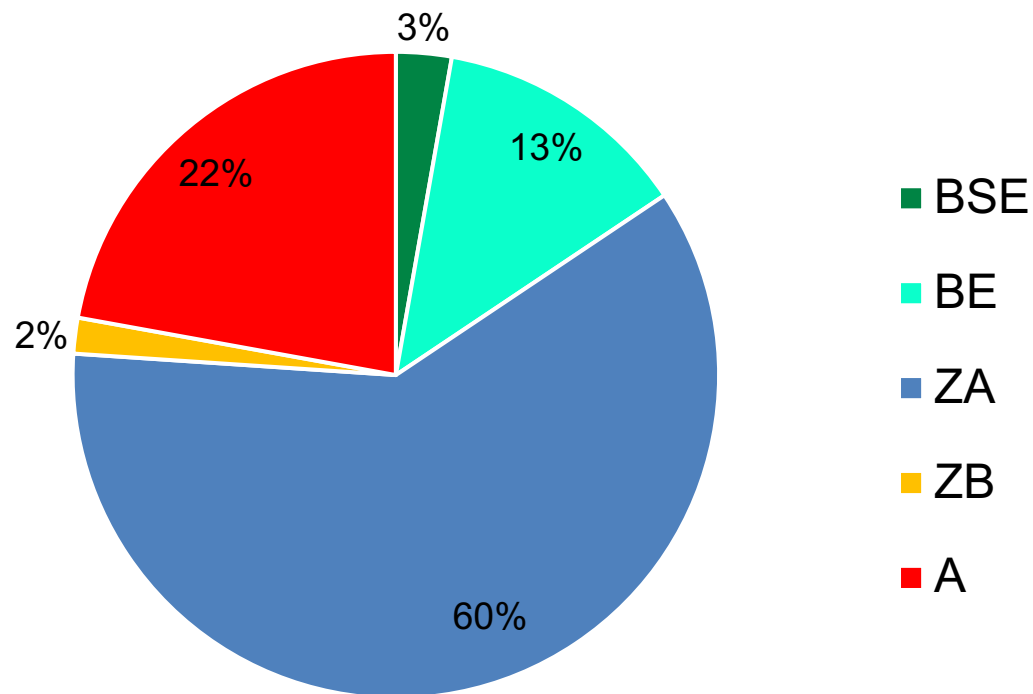
Sorte: Gala

Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – Stand 18.11.2022



Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – Stand 18.11.2022

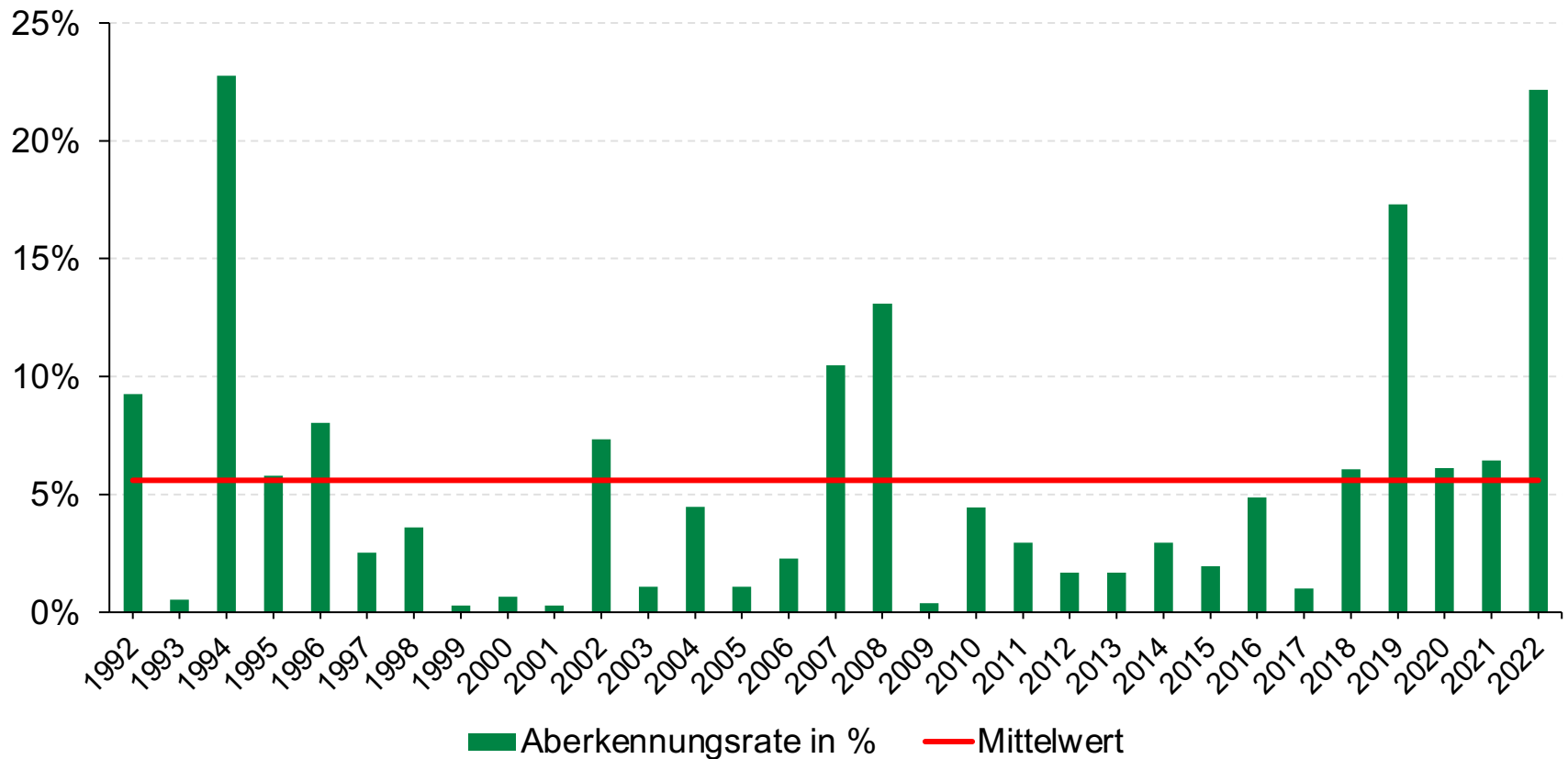
Virusprüfung abgeschlossen – 306,57 ha



Vorläufige Ergebnisse der Virusprüfung (Augenstecklingsprüfung) in Sachsen Jahr 2022 – Stand 18.11.2022

Sorte	Getestet ha	Aberkannt ha	Virusanfälligkeit
Adretta	3,8	3,8	PVY 2 (BSA)
Ballerina	11,7	11,7	PVY 5 (SEG-NI)
Bellinda	17,5	11,5	PVY 7 (SEG-NI)
Gala	5,9	5,9	PLRV 8 (BSA)
Glorietta	8,0	8,0	PVY 8 (SEG-NI)
Lilly	3,0	3,0	PVY 5 (SEG-NI)
Milva	17,3	17,3	PVY 6 (SEG-NI)
Solist	14,8	2,8	PVY 5 (BSA)
Sunita	5,0	4,0	PVY 3 (SEG-NI)

Langjährige Ergebnisse der Virusprüfung in Sachsen – Aberkennungsrate % Jahre 1992 – 2022



Langjährige Ergebnisse der Virusprüfung in Sachsen – Aberkennungsrate Beobachtungen im Nachkontrollanbau



Ausblick auf das Frühjahr 2023

- Die Pflanzkartoffelerträge sind in Sachsen aufgrund der trockenen Bedingungen nicht als überdurchschnittlich einzuschätzen
- Die Ergebnisse der Virustestung führen zu einer sehr hohen Aberkennungsquote
- Die Qualitätssituation in den Lagerhäusern in Sachsen ist unterschiedlich
 - Bisher kaum Fäulnisprobleme
 - Hohes physiologisches Alter – viele Partien bereits gekeimt
- Aufgrund der hohen Aberkennungsquote wird es bei bestimmten Sorten zu Schwierigkeiten in der Bereitstellung von Pflanzgut kommen

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!